

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

25.-27. 5. in Gießen	1.-3. 6. in Hannover
25.-26. 5. in Kiel	2. 6. in Erfurt
26. 5. in Altenburg	2. 6. in Swinemünde
26. 5. in Rostock	5. 6. in Düben
27. 5. in Hildelsheim	8.-9. 6. in Bernau
28. 5. in Frankfurt a. M.	9. 6. in Cottbus
29. 5. im Jägerhaus b. Frohburg	8. u. 9. 6. in Hannover
1.-3. 6. in Freiberg i. Sa.	9. 6. in Lübbenau

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

### Uhrmacher-Vereinigung Hohenlohe, Sitz Schwäbisch Hall.

Zu der am 6. Mai in Crailsheim abgehaltenen Vereinsversammlung in der Brauerei Kellermann sind 14 Mitglieder erschienen. Auch hatten wir die Ehre, unseren Landesverbandsvorsitzenden Herrn Kollegen Hoffmeister begrüßen und hören zu können. Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden Herrn Kollegen Kleinknecht (Schwäbisch Hall) unter herzlicher Begrüßung aller Anwesenden eröffnet. Er konnte auch in Herrn Keuler (Gschwend, O.-A. Gaidorf), ein neues Mitglied willkommen heißen und widmete im besonderen dem Landesverbandsvorsitzenden Herrn Hoffmeister (Stuttgart) herzliche Worte der Begrüßung, die dieser mit Dank erwiderte und gleichzeitig bedauerte, daß die Mehrzahl der Kollegen so interesselos einer Halbjahresversammlung gegenübersteht. — Zu Punkt 1 nahm Herr Hoffmeister das Wort und referierte ausführlich zur Stellung der Uhrmacher der Industrie und des Großhandels gegenüber. Er gab Aufschluß bis ins kleinste der Donaueschinger Verhandlungen und ermahnte die Herren Kollegen, treu zu ihren Führern zu stehen, da sonst durch die Warenhäuser usw. das Schicksal des Uhrgewerbes besiegelt wäre. Der Vortrag war interessant genug, um dem Redner den reichsten Beifall einzutragen. Punkt 2, Lehrlings-einstellung und -prüfung: Um dem Zentralverband eine genaue Übersicht zu ermöglichen, sollen neu eingetretene Lehrlinge und Gehilfen dem Vorstand des Vereins unverzüglich gemeldet werden. Zur Lehrlingsprüfung ist der Antrag ohne Widerspruch genehmigt worden, diese künftighin in Heilbronn abzuhalten. Schritte hierzu werden von dem Vorsitzenden eingeleitet. Punkt 3, Kassenbericht: Der Kassenstand wurde vom Kassierer H. Göß erläutert und gutgeheißen. Kollege Hoffmeister dankte ihm für die vorbildliche Kassenführung, die somit in besten Händen ist. Kollege Bechtle (Ohringen) und Fischbach (Mergentheim) fanden bei der Prüfung die Kasse in bester Ordnung. Der Vorsitzende erteilte Herrn Kollegen Göß Entlastung. Punkt 4, Wahl des Schriftführers: Vorgeschlagen wurde Kollege Fischbach (Mergentheim) und auch einstimmig gewählt, der nach einigem Zögern die Wahl annahm. Punkt 5, Zwangsinnung: Der Vorsitzende erläuterte den Zweck derselben, worauf hierzu Kollege Hoffmeister das Wort ergriff. Seine Ansicht ging dahin, daß mit Zwang auch nichts zu erreichen wäre, wenn der gute Wille nicht vorhanden sei. Alles war der gleichen Meinung, weshalb die Abstimmung unterblieb. Punkt 6, Verschiedenes: Nachdem Herr Hoffmeister einige an ihn gerichtete Fragen persönlich erledigt hatte, dankte Herr Kleinknecht nochmals allen für ihr Erscheinen, speziell Herrn Kollegen Hoffmeister, und schloß sodann die Versammlung mit der Mahnung und dem Wunsche, recht zusammenzuhalten und zu werben, damit die nächste Versammlung eine Vollversammlung werden möge zum Besten unseres Berufes. (VII/862) Fischbach, Schriftführer.

**Naumburg.** (Zwangsinnung.) Versammlung am 6. Mai in Weißenfels a. d. S., im Hotel „Zum Schützen“. Die Innung beglückwünscht Kollegen Max Brandt (Zeiß) zu seinem 40jährigen Geschäfts- und Meisterjubiläum. Nach Besprechung der Eingänge wurde über Einkauf und Reparatur der modernen Armbanduhren seitens der Kollegen Schnurr und Hardt gesprochen und empfohlen, die billigen, schlechten Armbanduhren überhaupt nicht mehr, auch Zylinder-Armbanduhren nicht mehr einzukaufen, bei Reparaturen ganz geringe Gaben von bestem Armbanduhrenöl zu verwenden, die zu ölenden Stellen nur „anzufeuchten“, weil öfter als man denkt unregelmäßiger Gang meistens durch Öl, das durch Übertragung an die Spiralfeder kam, verursacht wird. Über die letzten Prüfungen der Ausgelernten wurde berichtet. Im ganzen Innungsbezirk werden gegenwärtig nur noch 13 Lehrlinge unterrichtet. — Zum Verbandstag nach Eisenach werden die Kollegen Ed. Schnurr und K. Vogel (Wiehe) entsandt. Ein Antrag für Schaffung einer Altersversorgung soll durch den Unterverband weitergeleitet werden. Die von der AEG zum Verkauf angebotenen elektrischen Uhren sollen des geringen Rabatts wegen (15%) abgelehnt werden. Gemeinschaftlicher Weckereinkauf wurde beschlossen. Bestellungen sollen dem Vorstand übermittlelt werden, aber bald, möglichst bis Ende Mai. Die nächste Versammlung soll in Zeiß stattfinden. (VII/861) Ed. Schnurr, Obermeister.

**Wandsbek.** (Uhrmacher- und Juwelier-Zwangsinnung.) Auf der Versammlung am 2. Mai wurden zuerst die Mitteilungen erledigt. Kollege Scheel hat die Meisterprüfung mit Gut und der Lehrling von Herrn Kollegen Freudenthal die Gehilfenprüfung mit Gut bestanden. Anschließend wurde die Niederschrift der Versammlung verlesen und angenommen, sodann wurden die Rundschreiben des Zentralverbandes von Nr. 257 bis 265 besprochen. Der Treurabatt soll auf dem Unterverbandstag in Kiel zur Sprache gebracht werden, ebenso die Rundschreiben des Zentralverbandes betreffend Preiskegeln, Preisschießen in Gastwirtschaften und der hierzu als Preise verwendeten Uhren. Wegen des Reichsverbandes zur Bekämpfung der Warenhäuser wird gewarnt und zur Vorsicht gemahnt. Auch zu den Ausnahmesonntagen vor Weihnachten nimmt die Versammlung Stellung und stimmt für zwei Sonntage. Anschließend werden die Anträge zur Reichstagung vorgelegt. Es wird einstimmig beschlossen, auf der Reichstagung Neubesezung des Postens des Verbandsdirektors des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher zu beantragen. — Nun brachten die Delegierten ihren Bericht über den Verbandstag in Neumünster zur Kenntnis. Es wird beschlossen: Die Delegierten haben die Niederschrift über diesen Verbandstag auf dem Verbandstag in Kiel zu beanstanden. — Ferner gibt Kollege Heinze einen Bericht über seine Erfahrungen mit der Versicherung anlässlich eines Einbruchdiebstahls bei ihm. Herr Rögler, Vertreter der Versicherungsgesellschaft gab die nötige Aufklärung und Hinweise. Das Resultat ist: Sämtliche Gegenstände des Warenlagers sind einzutragen (am einfachsten Kartothek) und Rechnung vorzulegen. Wo der Nachweis fehlt, wird nichts ersetzt; bezüglich Reparaturen sind alle Gegenstände, die über Nacht bei dem Versicherten bleiben, einzutragen und dabei mit dem Vermerk über den derzeitigen Preis (Wert) zu versehen. — Unter „Verschiedenes“ wurden noch einige Angelegenheiten erledigt. — Nächstes Versammlungslokal: Paßenhofer, Nähe Hauptbahnhof. (VII/858) Schröder, Schriftwart.

**Bekanntmachung der Sterbeunterstützungsvereinigung der selbständigen Uhrmacher des Unterverbandes „Norden“, Sitz Hamburg (a. G.).** Am 18. Mai 1929 verstarb unser Mitglied Herr William Meier (Hamburg) im 61. Lebensjahre.

Hiermit ist die fünfte Umlage für 1929 fällig geworden.

Einzelmitglieder: 0,50 RM., Ehepaare: 1,00 RM.

Zahlungen nehmen die bekannten Stellen entgegen. (VII/881)

Der Vorstand: Paul Schleiff.

## Geschäftsnachrichten

**Bartenstein.** Inhaber der Firma Hermann Groll ist jetzt Uhrmacher und Kaufmann Hermann Paul Groll. (VI 2/577)

**Biel.** Die Uhrenfabrik Erima hat ihre Vertretung mit Auslieferungslager für Rheinland und Westfalen Herrn Hermann Uhrland in Köln-Sülz, Emmastraße 11, übertragen. (VI 2/591)

**Dessau.** Vom Askanischen Platz 18 nach Mauerstr. 30 verlegte Herr Kollege Karl Häring sein Geschäft. (VI 2/576)

**Düsseldorf.** Die Uhrengroßhandlung B. Berger & Cie. begeht am 1. Juni ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum. Der Alleininhaber, Herr Bernh. Berger, 70 Jahre alt, gelernter Uhrmacher, reist seit 41 Jahren ununterbrochen und erfreut sich im größten Teile Deutschlands eines treuen und befreundeten Kundenkreises. Wir wünschen ihm noch eine lange, erfolgreiche Tätigkeit. (VI 2/569)

**Hanau a. M.** Das Spezialgeschäft für Taschenuhrgehäuse Willy Kurz wurde von Lothringer Str. 9 nach Kirchstr. 24 verlegt. (VI 2/575)

**Herdecke a. d. Ruhr.** Der Uhrmacher und Optiker Alfred Nehm, Hagen i. Westf., Altenhagener Straße 30, übernahm von seinem Bruder, Herrn Karl Nehm, Herdecke a. d. Ruhr, Hauptstraße 36, dessen Uhren-, Goldwaren- und Optikergeschäft. (VI 2/579)

**Karlsruhe.** Emil Feißkohl, Uhrmacher, Kaiserstraße 67. Die Firma ist geändert worden in Emil Feißkohl, Inhaber Heinrich Feißkohl. Einzelkaufmann: Heinrich Feißkohl, Juwelier. (VI 2/580)

**Köln.** „Wumbus Vertriebsgesellschaft m. b. H.“, Hochhaus. Ausnutzung und Herstellung der unter dem Namen Wumbus bekannten Wunderuhr mit Bild und Sprache und der damit zusammenhängenden Patente. Stammkapital: 20 000 RM. (VI 2/560)

**Mühlhausen.** Am 6. Juni, vormittags 11 Uhr, findet die außerordentliche Generalversammlung der Dufa Deutsche Uhrenfabrik, Aktiengesellschaft, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Leipzig, Querstraße 4-6, II, statt. (VI 2/564)

**Schwenningen a. N.** Die ordentliche Generalversammlung der Uhrenfabrik Haller & Benzing, Aktiengesellschaft, findet am 10. Juni, vormittags 11 Uhr, statt. (VI 2/563)